



MARKT AKTUELL

Während die ersten Kommentare hinsichtlich der Entwicklung des DAX zur Jahreswende noch sehr positiv klangen, hat sich das nach dem ersten Handelstag im neuen Jahr wieder gründlich geändert. Der deutsche Börsenindex legte den schlechtesten Start seit 1988 hin. Obwohl die beiden letzten Jahre äußerst schwierige Börsenjahre waren, konnte man mit einem breit strukturierten Depot ein befriedigendes Ergebnis erzielen. **Auf die Mischung kommt es an.** Am meisten unter Druck gerieten die Rentenmärkte. Bei den extrem niedrigen Zinsen und der Erwartung, dass sich hier langsam ein Aufwärtstrend entwickeln wird, baut sich ein kontinuierlicher Druck auf die Anleihenkurse auf. **Die Schwankungen bleiben auch für 2016 hoch.** Das drückt auf das Nervenkostüm der Anleger. Aber mal abgesehen davon sind die Aussichten auf ein Jahr mit höherem gesamtwirtschaftlichen Wachstum nicht schlecht, darauf lassen die Fundamentaldaten vor allem in den Industriestaaten schließen. Trotz Rechtsruck in vielen Ländern, der durchaus besorgniserregend ist, setzt sich die Bevölkerungsentwicklung und die zunehmende Nachfrage nach Gütern ungehemmt fort. Wer gibt schon einen einmal erreichten Lebensstandard gerne auf? Darin ist auch ein Teil der Hinwendung zum Nationalismus begründet. Man hat Angst, dass vor allem durch die Flüchtlingsbewegungen die erreichten Besitzstände gefährdet werden. Das ist jedoch grundsätzlich falsch. Sieht man sich die historischen Entwicklungen einmal genauer an, so waren größere Zuwanderungen immer mit wirtschaftlichem Fortschritt und Aufschwung verbunden. Das galt für Amerika genauso, wie für die sogenannte „Gastarbeiterzeit“ in Deutschland. Sicher wird es Anpassungsschwierigkeiten geben, aber die werden durch die Motivation und den Willen etwas zu schaffen mehr als wett gemacht. **Begreifen wir also die gegenwärtigen Zuwanderungen eher als Chance, denn als Risiko.** Allerdings muss sich die Bundesregierung schon mehr anstrengen, um die organisatorischen Voraussetzungen für eine



sinnvolle Integration zu verbessern. Hier liegt noch sehr vieles im Argen.

Die Trends, die in der nächsten Zeit unsere Wirtschaft besonders stimulieren werden, sind, wie auch schon in den vergangenen Jahren, Gesundheit, Kommunikationstechnologie, Digitalisierung und letztlich der Konsum. In diesen Sektoren wurden bisher die größten Zuwächse erzielt.

Hinsichtlich der Währungen ist künftig neben US Dollar und Euro auch dem chinesischen Renminbi mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Überhaupt rückt China immer mehr in das Zentrum gegenseitiger wirtschaftlicher Einflüsse und Abhängigkeiten. Der Absturz an den chinesischen Börsen riss auch alle anderen Märkte mit nach unten. Allerdings sind viele der großen Marktteilnehmer noch nicht aktiv geworden. Von daher lässt sich ein Trend in den ersten Januartagen noch nicht bestimmen.

Als sinnvolle Strategie für das frische Börsenjahr dürften sich alternative Managementansätze als Ergänzung zu reinen Rentenfonds stärker behaupten. Die traditionellen Märkte in Europa und Amerika bleiben Schwerpunkte in der Anlagenpolitik. Nach einigen Jahren Konsolidierung könnte nun auch bei den Emerging Markets ein Aufwärtstrend einsetzen, der insbesondere in Süd-Ost-Asien für steigende Notierungen sorgt.

Alles in Allem erfordert die Geldanlage in der jetzigen Zeit mehr Aufmerksamkeit und Flexibilität. Chancen auf gute Ergebnisse sind vorhanden, man muss sie nur wahrnehmen. Der Fonds Laden wird Sie dabei weiterhin unterstützen.

Fonds Laden



Fonds Laden

Fonds Laden

Fonds Laden

Fonds Laden



Fonds Laden

Fonds Laden

Fonds Laden

Fonds Laden

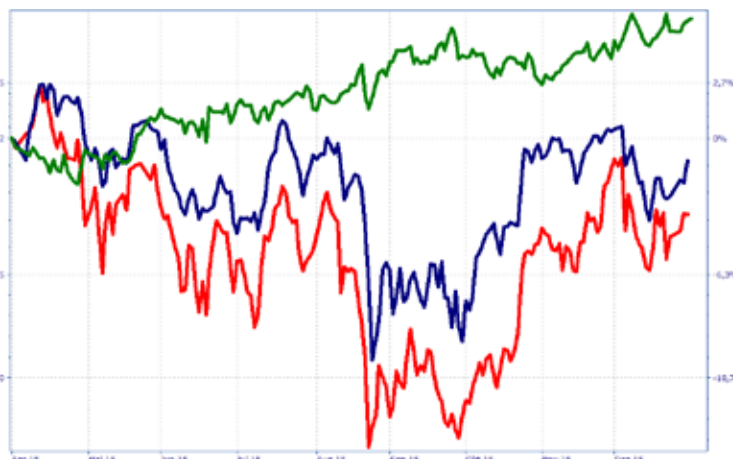
WECHSELBEZIEHUNGEN IM ANLAGEPROZESS

Die klassische Art und Weise, ein Geldanlagendeport zu strukturieren, bestand bisher im Wesentlichen darin, eine gewisse Aktienquote mit einem Rentenanteil zu kombinieren.

Die Idee dahinter war relativ einfach. Aktien liefern eine höhere Rendite, unterliegen aber auch größeren Schwankungen. Bei Rentenanlagen steht der Zins im Vordergrund, wobei es zwar während der Laufzeit so einer Anleihe zu Kursveränderungen kommen kann, letztlich aber die Papiere zum Nennwert wieder eingelöst werden. So konnte man mit einem geschickten Mix von unterschiedlichen Laufzeiten und Qualitäten bei Rentenpapieren die Schwankungen abmildern. Das funktionierte in Zeiten, in denen Zinssätze von 4 % und mehr üblich waren, relativ gut. Fielen die Zinsen, ging es mit den Rentenkursen nach oben. Spätestens seit dem gewaltigen Börsencrash im Jahre 2008 und der sich verschärfenden Niedrigzinsphase ist dieser Mechanismus aber außer Kraft gesetzt. Die Zinsen liegen am Boden. Raum für Kursanstiege gibt es kaum mehr. Das führt zwangsläufig dazu, dass der Ertragsbedarf, den die Anleger haben, kaum mehr erfüllt wird. Ausgewichen ist man in den letzten Jahren hauptsächlich damit, dass man die Aktienanteile in den Depots schrittweise erhöht hat. Zum Liebling der Privatanleger wurde der sogenannte Mischfonds, in dem ein kompetenter Manager die Steuerung zwischen Renten und Aktien je nach Marktlage vorgenommen hat. Hier sind gerade in den beiden vergangenen Jahren enorme Kapitalzuflüsse erfolgt. Letztlich kranken besonders die stark gewachsenen Mischfonds aber an der gleichen Problematik, wie sie dem Rentenmarkt nun mal zu Eigen ist. Die Reaktionsmöglichkeiten bei Anleihen sind äußerst eingeschränkt. Verschärft wird die Situation noch zusätzlich durch die gewaltigen Ankaufprogramme der Zentralbanken. Muss so ein Fondsmanager auf einmal in größerem Ausmaß Positionen verkaufen, findet er kaum mehr Abnehmer. Es entstehen plötzlich Liquiditätsprobleme, die nicht zu unterschätzen sind.

Als weitere Lösung aus dieser Gefahr ist man auf die sogenannten Multi-Asset-Fonds ausgewichen. Der Grundgedanke ist der gleiche, wie bei Mischfonds: Aktien folgen anderen Gesetzen als Immobilien, Renten oder Rohstoffe. Somit hat man einfach eine Reihe unterschiedlicher Anlageklassen miteinander kombiniert. Das läuft aber auch nicht so, wie gewünscht. Neben der schon aufgezeigten Problematik bei den Zinsprodukten sind die gewaltig gestiegenen Risiken bei den Immobilien und der Preisverfall bei Rohstoffen daran schuld. Die Ergebnisse sind seit 2014 nicht sehr zufriedenstellend.

Wie bereits in unserem letzten Fonds Bulletin dargelegt wendet man sich deshalb jetzt verstärkt alternativen Managementstrategien zu. Hier gibt es eine Fülle unterschiedlicher Ansätze. Die Grundabsicht aller dieser Strategien ist aber, Schwankungen zu mindern, bei Aufschwüngen dabei zu sein, aber Abschwünge zu vermeiden. Zugegebenermaßen ist die Auswahl von Managern, die diese Spiel-



Danske Inv-Europ.L.-Sh.
Dynam. A
FvS - Multi Opport. R EUR
Plusfonds A

Typische Entwicklung eines internationalen Misch- und Multi-Asset-Fonds zu einem Long/Short-Fonds seit April 2015



FondsBulletin





arten der Portfoliosteuerung beherrschen, nicht sehr groß und äußerst schwierig. Trotzdem ist der Fonds Laden fündig geworden und hat seine Empfehlungsliste mit einigen Produkten dieser Kategorie ergänzt. Somit hat man einen Ausweg aus dem aktuellen Dilemma bei Misch- und Multi-Asset-Fonds gefunden, der gerade in den Zeiten starker Marktschwankungen stabile Erträge liefern kann.

AKTIEN-ALPHA-STARs

Bei dem Management von Fonds tauchen auch die Fachbegriffe Beta und Alpha auf. Mittels der Kennziffer Beta lassen sich Aussagen darüber treffen, wie nah das Risiko eines Fonds zu seinem Index liegt. Das Alpha drückt dagegen aus, welchen Mehrwert das Fondsmanagement gegenüber einem zugrunde liegenden Vergleichsindex erwirtschaftet.

Das Jahr 2015 war geprägt von einem Anstieg der Volatilität (Schwankung) am Aktienmarkt. Wir gehen davon aus, dass dieser Trend anhalten wird. Ein perfektes Umfeld für aktiv gemanagte Fonds, die ein möglichst hohes Alpha anstreben und nicht an einen Index gebunden sind. Hier einige Beispiele von Fonds aus unserer Empfehlungsliste:

Aktiver Investmentfonds	Rendite 2015	Vergleichsindex	Rendite 2015	Mehrwert
Acatis Aktien Deutschland	19 %	Dax	6 %	13 %
Jupiter European Growth	25 %	STOXX Europe 600	5 %	20 %
SLI European Smaller Comp.	32 %	MSCI Europe Small C	20 %	12 %
Morgan St. Global Opportunity	29 %	MSCI World	6 %	23 %

Bei Spitzenfonds weicht die Performance gegenüber dem Index sogar schon in der 1-Jahres-Betrachtung eklatant ab. Bei längerer Haltedauer kann die Schere noch deutlich weiter auseinanderklaffen. Lassen Sie also den Index links liegen und setzen Sie auf die Stars von morgen. Der Fonds Laden hilft Ihnen bei der Produktauswahl und in allen Belangen rund um Ihr Depot.

ZULAGEN-RÜCKFORDERUNG BEI DER RIESTER RENTE

Bei Inhabern von Produkten im Rahmen der Riester-Rente kommt es immer wieder zu Rückforderungen der Zulagen durch die Zulagenstelle. Um den Grund dafür zu erfahren, können Sie sich direkt an die Zulagenstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund, telefonisch zu erreichen unter der Rufnummer 03381 21222324, wenden. Halten Sie dann bitte Ihre Sozialversicherungsnummer und die Depotnummer Ihres Riester-Rente Vertrags bereit.

NISSBRAUCHKONTEN UND -DEPOTS BEI DER AAB

Nießbrauch ist ein Nutzungsrecht an einer Sache. So wird zum Beispiel durch Einräumung eines Nießbrauchs an einem Haus durch den Besitzer der Immobilie, einer anderen juristischen oder natürlichen Person das Recht zur Nutzung der Immobilie eingeräumt. Doch nicht nur bei Immobilien gibt es den Nießbrauch. **Seit dem 30. November 2015 können bei der AAB auch Nießbrauchkonten und -depots eröffnet werden.** Bei einem Nießbrauch erfolgt die Konto-/Depoteröffnung auf den Namen des Nießbrauchgebers (= Konto-/Depotinhaber). Die „ordentlichen“ Erträge werden dem Nießbrauchnehmer (= Begünstigter) zugerechnet und sind bei ihm steuerpflichtig. Im **Zeitalter des Erbens und Schenkens** ist dies sicherlich eine gestalterische Möglichkeit, die Personen, die sich derzeit





Fonds Laden

Fonds Laden

Fonds Laden

Fonds Laden

mit dem Thema Nießbrauch auseinandersetzen, in die Überlegung mit einbeziehen könnten. Beispielsweise erwirtschaftet unser „Ausschüttungsdepot“ seit Auflage **ca. 5 % Ausschüttungsrendite**.

FONDS-NEWS

Nachdem im vergangenen Jahr bereits einige Star-Fondsmanager wie Mark Mobius (Templeton) oder John Carey (Pioneer) ihren Rücktritt verkündeten, setzt sich dieser Trend fort. Eine weitere Investmentlegende verabschiedet sich von der Fondsleitung. **Angus Tulloch**, Asien-Aktienstar bei First State, wird im kommenden Jahr vom **First State Stewart Investments Asia Pacific Leaders (AOQYKO)** als leitender Fondsmanager zurücktreten. Der Fonds ist sehr beliebt bei deutschen Anlegern. Dem künftigen Verlauf sollte verstärktes Augenmerk beigemessen werden!

Der vor einiger Zeit neu in die Fonds Laden Empfehlungsliste aufgenommene **JP Morgan Global Capital Appreciation (989946)** wurde im Dezember in den **JP Morgan Global Macro Opportunities (989946)** umbenannt. Der Investmentprozess bleibt unverändert, auch die WKN/ISIN bleibt bestehen. Durch die neue Fondsbezeichnung soll lediglich die Anlagestrategie stärker zum Ausdruck gebracht werden. Der Fonds ist ein flexibler und diversifizierter Mischfonds, der aktuelle makroökonomische Themen identifiziert und in Anlagestrategien umsetzt. Wegen der verhältnismäßig geringen Korrelation zu Aktien und Anleihen eignet sich der Fonds gut zur Beimischung in ein traditionelles Depot.

Der **M&G Global Basics (797735)** wurde bereits vor 2 Jahren im Zuge des Weggangs von Graham French von unserer Empfehlungsliste genommen. In diesem Zeitraum hat sich die Performance nicht deutlich verbessert. **Jamie Horvat** soll es nun richten und wurde aktuell zum leitenden Fondsmanager ernannt. Wir bleiben kritisch!

Das viele Geld sucht im Nullzinsumfeld weiterhin verstärkt nach Anlagemöglichkeiten. Dies führt dazu, **dass immer mehr erfolgreiche Fonds geschlossen werden**, damit die bisherige Strategie weiterhin umgesetzt werden kann. Speziell Fonds, die in kleinere Unternehmen investieren, sind davon betroffen, denn ein großes Fondsvolumen verbietet es dem Fondsmanager, größere Positionen in diesen Werten zu halten. Aktuell ist der **MFS European Smaller Companies (657043)**, der seit 2001 von **Peter Fruzzetti** gemanagt wird, von einem sog. Soft-Close betroffen. Es können nur noch bestehende Anleger in den Fonds investieren. Da jedoch einige unserer Partnerplattformen die Kundenbestände poolen, sind noch Kontingente über uns zu bekommen.



**DAS FONDS LADEN TEAM
WÜNSCHT ALLEN LESERN
EIN GUTES NEUES JAHR 2016 UND
VIEL ERFOLG BEIM INVESTIEREN!**

Fonds Laden Gesellschaft für Asset Management und Finanzdienstleistungen mbh
in Kooperation mit Fonds Laden Gesellschaft für Anleger mbH
- www.fonds-laden.de

Sauerbruchstr. 2 - 81377 München
Tel.: +49 (0) 89 125 918 520
Fax: +49 (0) 89 125 918 540
E-Mail: info@fonds-laden.de

im DEZ - Weichser Weg 5 - 93059 Regensburg
Tel.: +49 (0) 941 698 18 30
Fax: +49 (0) 941 698 18 40
E-Mail: regensburg@fonds-laden.de

Wichtiger Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieses Dokument dient nur zur Information und soll Ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Es ersetzt nicht die Beratung durch den Fonds Laden. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei dem im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrundeliegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Erträge bzw. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.



FondsBulletin





GENERATIONENWECHSEL IM FONDS LADEN

Liebe Kunden, Freunde und Interessenten des Fonds Ladens

nach vielen Jahren guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit, für die ich mich bei Ihnen sehr herzlich bedanke, ist es nun so weit:

Ab Januar 2016 werde ich die Geschäftsleitung des Fonds Ladens an die nächste, jüngere Generation übergeben.

Mit den Herren Marco Kantner und Frank Berberich stehen Ihnen zwei gut ausgebildete und erfolgreiche Herren zur Verfügung, die bereits seit 15 Jahren zusammen arbeiten und sich im Bereich der Geld- und Vermögensanlage einen hervorragenden Namen erworben haben.

Nachdem die Digitalisierung auch im Anlagebereich immer weiter fortschreitet, hat der Fonds Laden hier einen Partner gefunden, der bereits führend in dieser Richtung unterwegs ist und somit eine hervorragende Ergänzung zum stationären Geschäft vor Ort bietet. Vor allem die junge Generation wird sich immer stärker dem Internet und den sich daraus ergebenden Entwicklungen zuwenden. Dabei will der Fonds Laden nicht auf der Strecke bleiben. Was man nicht aufhalten kann, soll man nach Möglichkeit mit begleiten und darauf Einfluss nehmen.

Ich werde auch weiterhin mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen dem Fonds Laden zur Seite stehen. Von daher erweitert sich Ihr Anlagespektrum um die neuen technischen Möglichkeiten, die durch die jetzigen Gesellschafter in die Firma eingebracht werden. Auch die Angebotspalette wird sich erweitern. Von diesem Mix aus

Tradition und Moderne werden Sie sicherlich profitieren.

Bitte bringen Sie der neuen Generation das gleiche Vertrauen entgegen, das Sie über die langen Jahre auch mir geschenkt haben.

Die beiden Herren Kantner und Berberich werden sich in den kommenden Tagen bei Ihnen noch persönlich vorstellen und sich freuen, Sie entweder in München (mit Herrn Wittek) oder Regensburg (bei Frau Axelsson) begrüßen zu dürfen.

Also auf in eine neue und spannende Zukunft. Die Erkenntnisse aus der Vergangenheit werden dabei immer mit präsent bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Peter Brandstaeter





FondsBulletin-Beileger

FONDS LADEN REGENSBURG

WIR ZIEHEN UM

Nach 15 Jahren im Donaeinkaufszentrum ...



Ab **01.02.2016** finden Sie uns in **größeren Räumen**
in der **Lilienthalstraße 8**.

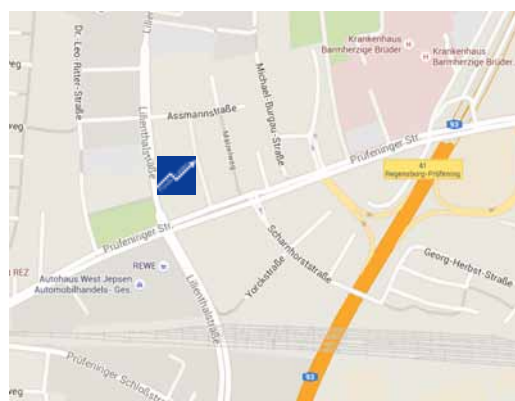
ANFAHRTSBESCHREIBUNG:

Mit dem Auto:

Auf der A 93 kommend nehmen Sie die Ausfahrt 41 Regensburg-Prüfening. Biegen Sie links auf die Prüfening Straße ab. Von Norden kommend biegen Sie nach 350 m rechts in die Lilienthalstraße ab. Von Süden kommend biegen Sie nach 700 m rechts in die Lilienthalstraße ab. Nach ca. 100 m befindet sich unser Büro auf der rechten Seite.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinie 1 ab HBF/Albertstraße Richtung Prüfening. Bei der Haltestelle Lilienthalstraße aussteigen.



Unsere neue Anschrift:

Lilienthalstraße 8
93049 Regensburg

Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adressen bleiben unverändert.



Fonds Laden

Fonds Laden

Fonds Laden

Fonds Laden